

Predignachbesprechung, Predigt vom 19.03.2023, Werkzeuge Gottes

- Jeder, der Jesus Christus in sein Leben aufgenommen hat, ist ein Werkzeug Gottes
- Je nach Hingabe an Ihn, kann er uns viel oder weniger gebrauchen

Auch ein Werkzeug Gottes (mit Jesus unterwegs) kann Zeiten des Zweifels durchleben, ist völlig normal und gehört dazu, siehe Johannes den Täufer:

Lies Lukas 7:18-23 (Johannes saß zu der Zeit im Gefängnis und hatte doch vorher schon mit Überzeugung Jesus als den Christus verkündigt)

Vergleiche auch: 2. Korinther 5:7: wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. (Anmerkung: oder im Fühlen)

Lies Lukas 7:24-35

- Nörgeln wir manchmal an Werkzeugen Gottes herum? (in Form von Geschwistern, Gemeindeleitern?)
- Können Sie es uns nicht recht machen?
- Richte deine Augen auf Jesus: Lässt du dich selbst als Werkzeug Gottes gebrauchen oder kritisierst du nur die anderen Werkzeuge?
- Wissen wir, dass jedes Werkzeug Gottes anders ist?
Lasst uns nicht den Vorschlaghammer mit dem Schraubenschlüssel vergleichen, jeder hat seine Aufgabe, verschieden vom anderen Werkzeug. Erwarte vom Vorschlaghammer kein Feingefühl 😊

Lies Johannes 8:1-11

- Wir alle haben Schuld/Sünde/Fehler
- Wir sollen den anderen daher nicht richten, sondern mit Gnade begegnen
- ABER: Wir dürfen in Liebe und Wahrheit in das Leben eines anderen reinsprechen, wenn sie/er bewusst in Sünde lebt.
(Matthäus 18:15-17)

Wenn ein Bruder/eine Schwester bewusst in Sünde lebt und du sie/ihn darauf ansprichst, und er/sie dann sagt, „du sollst nicht richten“, dann hat er/sie an dieser Stelle nicht verstanden, dass wir sehr wohl Wahrheit

ins Leben sprechen dürfen, aber nicht ein Gericht ausüben sollen; das steht nur Gott zu. Wir dürfen aber den Geschwistern aus der Sünde raus helfen und vor den Konsequenzen der Sünde warnen.
(Achtung: Es gibt auch Gebundenheiten/Sünden, aus denen man nicht einfach ohne weiteres rauskommt, dafür braucht es Gebetsunterstützung, Rechenschaft und Verständnis für den anderen)

Gemeindegott ausschließen gibt es, wenn jemand stur an Sünde festhält und bewusst auslebt, die er/sie eigentlich lassen könnte. (ist aber ein extra Thema, und nicht heute Thema)

Ist Jesus in deinem Leben? Sitzt er bei dir zu Tisch?

Lade ihn ein, wir haben in der Predigt gelernt, dass Jesus immer kam, wenn man ihn zum Essen einlud! Egal was du in deinem Leben bisher getrieben hast. Wir brauchen Ihn, wir brauchen Vergebung.

Offenbarung 3:20

20 Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe?[18] Wer meine Stimme hört und mir öffnet, zu dem werde ich hineingehen, und wir werden miteinander essen – ich mit ihm und er mit mir.